PFLANZLISTE

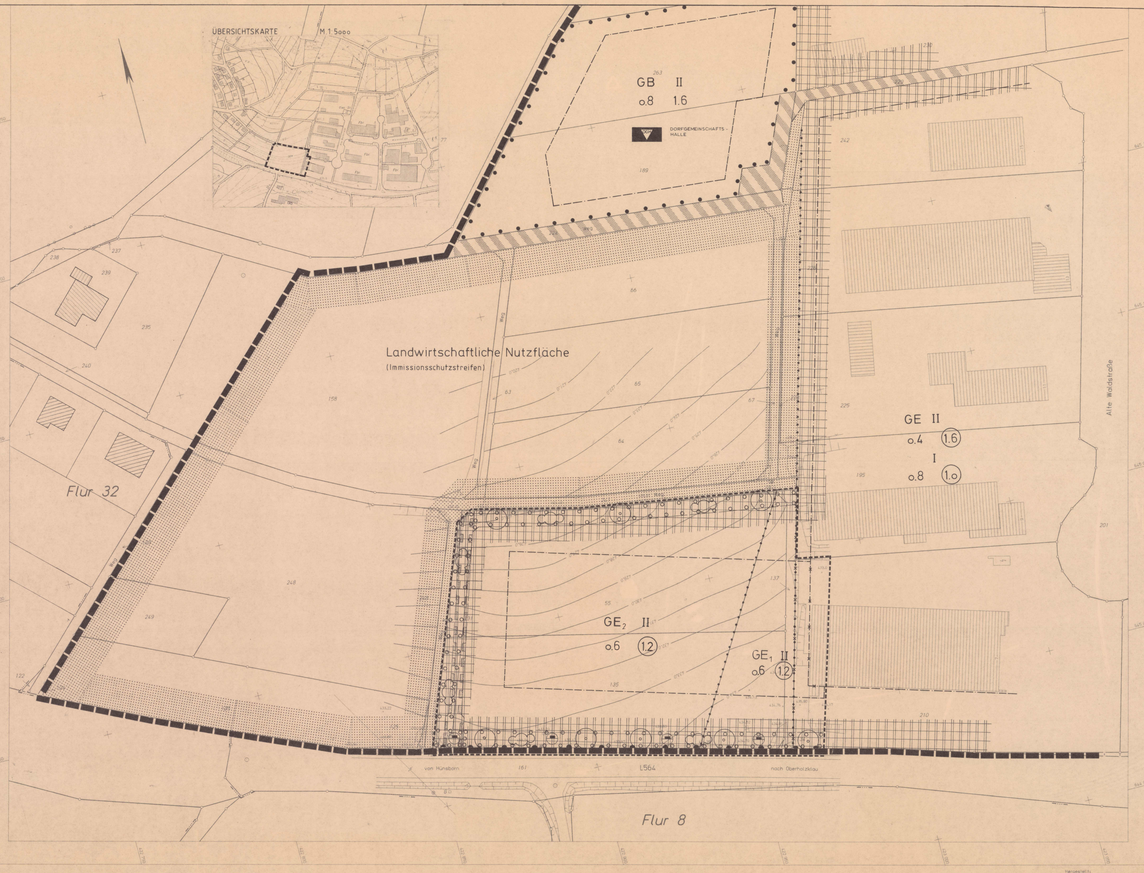
Baumarten

Arten:	Pflanzenmindestgröße:
Feldahorn ACER CAMPESTRE	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Bergahorn ACER PSEUDOPLATANUS	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Kastanie AESCULUS HIPPOCASTANUM	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Vogelkirsche PRUNUS AVIUM	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Stieleiche QUERCUS ROBUR	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Traubeneiche QUERCUS PETRAEA	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Winterlinde TILIA CORDATA	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Hainbuche CARPINUS BETULUS	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm
Birne PYRUS COMMUNIS	3xv., o.B., Hochstamm, STU. 12–14 cm

Obstbäume: Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche
Größe: Hochstamm, STU 8–10 cm

Sträucher
Pflanzabstand: max. 1.50 m (bei Heckenpflanzung)

Arten:	Pflanzenmindestgröße:
Felsenbirne AMELANCHIER LAMARCKII	2xv., o.B., 60 cm
Strauchmistel CHITONEADEN DIELSIANUS	2xv., o.B., 60 cm
Kornelkirsche CORNUS MAS	2xv., o.B., 60 cm
Hartriegel CORNUS SANGUINEA	2xv., o.B., 60 cm
Liguster LIGUSTRUM VULGARE	2xv., o.B., 60 cm
Weißdorn CRATAEGUS MONOGYNA	2xv., o.B., 60 cm
Hundsrose ROSA CANINA	2xv., o.B., 60 cm
Holunder SAMBUCUS NIGRA	2xv., o.B., 60 cm
Haselnuß CORYLUS AVELLANA	2xv., o.B., 60 cm
Heckenkirsche LONICERA XYLOSTEUM	2xv., o.B., 60 cm
Wilde Rose ROSA MULTIFLORA	2xv., o.B., 60 cm
Schneeball VIBURNUM LANTANA	2xv., o.B., 60 cm
Vogelbeere SORBUS AUCUPARIA	2xv., o.B., 60 cm



Gemarkung Hünsborn Flur 30 Flurstücke 55, 64 und 135 Maßstab 1:500

Vorgezeichnet:
Dipl.-Ing. Horst Würtzler
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

A. RECHTSGRUNDLAGEN

Aufgrund der Verordnung über die baulliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGl. Bl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGl. Bl. I S.466/479);

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein–Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 660/SGV NW 2023);

§§ 1–4 und 8–11 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGl. Bl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Bundeskleingartengesetzes vom 08.04.1994 (BGl. Bl. I S. 766);

Bauordnung für das Land Nordrhein–Westfalen (Landesbauordnung – BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.11.1992 (GV NW S. 467)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGl. Bl. I Nr. 3);

hat der Rat der Gemeinde Wenden in seiner Sitzung am **13.03.1995** die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes Nr. 3 "Industriegebiet Hünsborn–Ost" – 3. Änderung – einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

(Bürgermeister) (Schriftführer)

B. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) UND (7) BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Industriegebiet Hünsborn–Ost" gem. § 9 Abs. 7 BauGB.

GE

Gewerbegebiet gem. § 8 I.V.m. § 1 BauNVO

Im Ge 1 – Gebiet sind Betriebsarten der Abstandsklassen VI und VII (Kd.Nr. 149–196) der Abstandsliste 1994 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NW vom 24.3.1994 (SMBl. Bl. NW 1832) und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad zulässig. Ausnahmsweise sind nach § 31 Abs. 1 BauGB Betriebsarten der Abstandsklasse V (Kd. Nr.: 83–148) der Abstandsliste 1994 und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad zulässig, wenn die von ihnen ausgehenden Emissionen so begrenzt werden, daß sie die von den allgemein zulässigen Anlagen üblicherweise ausgehenden Emissionen nicht überschreiten.

Im GE 2 – Gebiet sind Betriebsarten der Abstandsklasse VII (Kd. Nr.: 179–196) der Abstandsliste 1994 zum Runderlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NW vom 24.3.1994 (SMBl. Bl. NW 1832) und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad zulässig. Ausnahmsweise sind nach § 31 Abs. 1 BauGB Betriebsarten der Abstandsklasse VI (Kd. Nr.: 149–178) der Abstandsliste 1994 und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad zulässig, wenn die von ihnen ausgehenden Emissionen so begrenzt werden, daß sie die von den allgemein zulässigen Anlagen üblicherweise ausgehenden Emissionen nicht überschreiten.

II Zahl der Vollgeschosse

o.6 Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB und §16 BauNVO

(1.2) Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO als Höchstmaß.

Baugrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 3 BauNVO

Überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 1 BauNVO.

Nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 5 BauNVO.

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

Flächen für Aufschüttungen (Erdwall)

Bereich ohne Ein– und Ausfahrt gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB.

Flächen, die mit einem Geh–, Fahr– und Leitungsrecht zugunsten der Erschließungsträger gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB belastet sind. Die Ver- und Entsorgungsleitungen auf diesen Flächen sind auf den Versorgungsträgern abzustimmen.

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

Neuanlage einer Laubholzmischpflanzung aus bodenständigen, heimischen Straucharten.

Neuanlage einer Laubholzmischpflanzung aus bodenständigen, heimischen Baum– und Straucharten.

D. SONSTIGE DARSTELLUNGEN (KEINE FESTSETZUNGEN)

Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 3 "Industriegebiet Hünsborn–Ost"

Wegfall der Baugrenze

Wegfall der Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Vorhandene Grenzsteine und Flurstücksgrenzen

154 Flurstücksnummer

435,5 Höhenlinie mit Höhenangabe über Normal Null

Vorhandene Gebäude

ANZEIGE GEM. §11 BauGB

Die Anzeige des Bebauungsplanes Nr. 3 "Industriegebiet Hünsborn – Ost", 3. Änderung, wurde durchgeführt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde mit Verfügung vom **10.04.95**, ... Az.: **35.2.1.2.4-DE.4.195** ..... nicht geltend gemacht.

Arnsberg, **10.04.1995** **gez. Wegmann**

VERFAHRENSÜBERSICHT

Beschluß zur Aufstellung – 3. Änderung – Ergänzung und Änderung des Aufstellungsbeschlußes	19.01.1994 22.03.1994 **13.03.1995**
Frühzeitige Bürgerbeteiligung	14.07.1994
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	02.08.1994
Öffentliche Auslegung des Planentwurfes	16.01.1995– 17.02.1995
– Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange	(einschl.) 8.01.1995
Satzungsbeschluß	**13.03.1995**
Inkrafttreten	**10.07.1995**

Wenden, **16.03.1995** Der Bürgermeister Im Auftrag

GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990; die Festsetzungen der städtebaulichen Planung sind geometrisch eindeutig.

Stand der Planunterlagen: 25.4.1994

PLANKOPIEN

Die Übereinstimmung dieser Duplikates mit dem Original wird hiermit bescheinigt.

Wenden, Der Bürgermeister Im Auftrag

GEMEINDE WENDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 "INDUSTRIEGEBIET HÜNSBORN – OST"

3. ÄNDERUNG

SATZUNG DER GEMEINDE WENDEN VOM **06.06.1995**

M.–1:500

Dieser Plan wurde aufgestellt und bearbeitet vom
ARCHITEKTURBÜRO GERHARD ARNS
HAUPTSTRASSE 56, 57482 WENDEN